

ERFOLGE, DIE HOFFNUNG SCHENKEN



Kontakt: Jürgen Fluhr
Tel.: 0170. 1890951

**Liebe Freundinnen und
Freunde der IndienHilfe
Deutschland e.V.,
liebe Unterstützerinnen und
Unterstützer,**

wenn wir täglich die Nachrichten verfolgen, könnte man manchmal den Eindruck gewinnen, unsere Welt bestehe nur noch aus Krisen, Sorgen und Problemen. Dabei dürfen wir nicht vergessen: Trotz aller Herausforderungen leben wir in Deutschland noch immer in einem der wohlhabendsten Länder der Erde. Viele Dinge, die für uns selbstverständlich sind – sauberes Wasser, Bildung, medizinische Versorgung oder eine sichere Unterkunft – bleiben für Millionen Menschen ein unerreichbarer Wunsch.

Und genau hier kommen Sie ins Spiel.

Denn Sie haben sich entschieden, nicht wegzusehen. Sie teilen ein Stück Ihres Wohlstandes mit Menschen, die deutlich weniger Chancen im Leben erhalten haben. Darauf dürfen Sie stolz sein. Ihre Unterstützung ist weit mehr als eine Spende – **sie ist ein Zeichen von Mitmenschlichkeit und gelebter Verantwortung.**

Was daraus entstehen kann, möchten wir Ihnen in unserem zweiten Newsletter dieses Jahres zeigen.

Dank Ihrer Hilfe konnten wir drei neue Brunnen bauen und damit Menschen in ganzen Dörfern mit sauberem Wasser versorgen. In Tripura entstand eine Schule für 140 Kinder, die ihnen Bildung und damit eine echte Zukunftschance eröffnet. Die Toiletten im Mädchenhostel in Bhopal wurden saniert. In Pune konnten wir einen Schulgarten aufbauen und gemeinsam mit der Künstlerin Ulrike Seitz ein besonderes Postkartenprojekt initiieren.

Drei weitere Vereine haben sich inzwischen der IndienHilfe Deutschland e.V. angeschlossen. Auch der erneute Besuch unseres indischen Partners hat gezeigt, wie wertvoll die persönliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit über viele Tausend Kilometer hinweg ist.

Hinter all diesen Erfolgen stehen auch Sie.

Vielleicht werden Sie niemals das Kind kennenlernen, das nun in einem neuen Klassenzimmer sitzt. Vielleicht werden Sie nie die Mutter treffen, die heute sauberes Wasser aus einem Brunnen holen kann. Und vielleicht werden Sie nie das Lächeln eines Mädchens sehen, dessen

Aber Sie dürfen wissen: Sie haben dazu beigetragen.

Gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher erscheint, tut es gut zu wissen, dass das eigene Handeln einen Unterschied macht. Dass wir nicht machtlos sind. Dass aus vielen kleinen Beiträgen etwas Großes entstehen kann.

Deshalb möchten wir Ihnen heute nicht nur danken. **Wir möchten Sie ermutigen, diesen Weg gemeinsam mit uns weiterzugehen.** Bleiben Sie an der Seite der Menschen und vor allem der Kinder, die unsere Hilfe benötigen. Denn jeder Euro, jede Patenschaft und jede Weiterempfehlung gibt uns die Möglichkeit, einem weiteren Menschen eine Perspektive zu schenken.

Auch unser Logo haben wir erweitert. Es soll noch deutlicher ausdrücken, wofür wir gemeinsam stehen: für Hoffnung, Verantwortung und die Überzeugung, dass Hilfe Zukunft verändern kann.

**Seien Sie stolz auf das, was wir
gemeinsam erreicht haben.
Denn ein Teil jedes Erfolges
der IndienHilfe Deutschland
e.V. trägt auch Ihre Hand-
schrift.**

Von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre Menschlichkeit.

Herzlichst

Jürgen Fluhr
Vorsitzender & Gründer
IndienHilfe Deutschland e. V.

Neue Sanitäranlagen für Mädchen-Hostel

Die Schulmission von Father Franklin in Bhopal ist die älteste Institution, die wir von der IndienHilfe Deutschland e.V. unterstützen. Jährlich werden hier hunderte von Jungen und Mädchen aus ärmsten Verhältnissen aufgenommen und versorgt. Rund 200 Mädchen wohnen dabei im Nishkalanka Girls-Hostel direkt auf dem Schulgelände. Während einer Indienreise 2025 durch die Domschule Osnabrück wurde deutlich, dass insbesondere die Sanitäranlagen in einem maroden Zustand waren und dringend saniert werden mussten.

In diesem Sommer war es nun soweit: Während der Ferien wurden die kompletten Toilettenräume entkernt und umfassend saniert. Alle Mädchen dürfen sich nun über neue Sanitäranlagen freuen, die gewissermaßen den Grundstein bilden, um hier auch in Zukunft sicher wohnen und lernen zu können. Besonders berührt es uns, dass so viele Menschen für dieses Projekt gespendet haben. Viele unserer Unterstützer wissen, dass die Schulmission in Bhopal gerade für Mädchen die einzige Chance auf ein besseres Leben ist, und wollen helfen. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung und Dankbarkeit!



Region Pune

Drei neue Brunnen retten Leben

In den zurückliegenden Monaten konnten wir dank großzügiger Unterstützer gleich drei neue Brunnen im Großraum Pune fertigstellen. Gerade in den ländlichen Regionen ist dies oft die einzige Möglichkeit an sauberes Trinkwasser zu gelangen, was insbesondere für kleine Kinder, alte und geschwächte Menschen überlebenswichtig ist. Zudem sind traditionell die Mädchen für den Transport der schweren Wasserbehälter zuständig, die oft kilometerweit durch brütende Hitze geschleppt werden müssen. Ein neuer Brunnen verkürzt die Wege und verbessert das Leben dieser Mädchen deutlich.

Die Brunnen wurden mit einfachsten Mitteln per Hand gegraben und später mit Betonringen ausgekleidet. Abschließend müssen sie durch eine kleine Mauer vor dem Monsunregen geschützt werden, der ansonsten Erde und Schlamm in den Schacht spülen würde. Im Juli erreichte unser dritter Brunnen das oberflächennahe Grundwasser, so dass sich nun bereits Hunderte von Familien an unseren Brunnen versorgen können.



Schulbau Tripura

Aus einer Vision wurde Wirklichkeit

Was vor einigen Jahren mit einer kleinen Schule in einem provisorischen Gebäude begann, ist heute Wirklichkeit geworden: **Die neue Schule in Chandranath Thakur Para ist fertiggestellt und öffnet Kindern aus der gesamten Region die Tür zu Bildung und einer besseren Zukunft.**

Ein ganz besonderer Moment war die offizielle Einweihung der Schule am 1. Oktober. Rosemarie Müller und Katrin Dälken waren für die IndienHilfe Deutschland e.V. vor Ort und konnten gemeinsam mit den Kindern, Lehrkräften, Verantwortlichen und Menschen aus den umliegenden Dörfern diesen bewegenden Tag feiern.

Für alle Beteiligten war die Einweihung weit mehr als die Übergabe eines neuen Gebäudes. Sie war der sichtbare Beweis dafür, was entstehen kann, wenn Menschen über Ländergrenzen hinweg gemeinsam Verantwortung übernehmen. Wo zuvor unter schwierigen Bedingungen in einer provisorischen Konstruktion unterrichtet wurde, steht nun eine sichere Schule, die Kindern langfristig Bildung ermöglichen wird. Gerade in dieser abgelegenen Region ist das von unschätzbarem Wert, denn in einem Umkreis von 15 Kilometern gibt es keine andere englischsprachige Schule.

Mit der Einweihung am 1. Oktober wurde deshalb nicht einfach eine Schule eröffnet. Es wurde ein Ort der Hoffnung eröffnet. Ein Ort, an dem Kinder lernen, ihre Fähigkeiten entdecken und von einer Zukunft träumen dürfen, die für viele ihrer Eltern noch unerreichbar war. Dass wir diesen wichtigen Schritt gehen konnten, verdanken wir unseren Förderinnen und Förderern, Spenderinnen und Spendern sowie allen Menschen, die an dieses Projekt geglaubt haben. **Ihre Unterstützung ist in Tripura zu etwas Sichtbarem und Bleibendem geworden: zu einer Schule voller Leben, Lernen und Zukunft.**



Ein lebendiges Klassenzimmer – Garden of Hope

An der St. Mary's School und dem Junior College in Kharsundi entsteht mit dem Projekt „Garden of Hope“ ein nachhaltiger Umwelt-Campus, der Bildung, Umweltschutz und soziales Engagement miteinander verbindet.

Der erste wichtige Schritt ist bereits geschafft: Von September 2025 bis Januar 2026 wurden drei Wassertanks, eine Pumpe sowie Regenrinnen und Filtersysteme installiert. Regenwasser vom Schuldach und von den umliegenden Hängen wird gesammelt und steht nun während der Trockenzeit für die Bewässerung zur Verfügung.

Projektleiterin **Rosemarie Müller von Waves of Hands/Indienhilfe Deutschland e.V.** konnte sich bei ihrem Besuch im Oktober 2025 persönlich vom Fortschritt überzeugen. Auf dieser Grundlage kann nun der eigentliche „Garden of Hope“ entstehen.

Geplant sind ein 867 m² großer Blumen- garten und ein 1.357 m² großer botanischer Garten. Einheimische, trockenheitsresistente Pflanzen sowie Obst- und Gemüsesorten sollen die Artenvielfalt

fördern, Schatten spenden und gleichzeitig als Anschauungsmaterial für den Unterricht dienen.

Der Garten wird zu einem „lebendigen Klassenzimmer“: Die Schülerinnen und Schüler lernen praktisch den nachhaltigen Umgang mit Wasser, den Anbau und die Pflege von Pflanzen, Kompostierung und Recycling kennen. So werden Umweltbewusstsein und Verantwortung nicht nur vermittelt, sondern täglich gelebt.

Eine besondere Idee verbindet das Projekt zusätzlich mit sozialem Engagement: Obst und Gemüse aus dem Garten sollen verarbeitet und verkauft werden. Die Einnahmen helfen dabei, benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen Schulbesuch zu ermöglichen. So wächst im „Garden of Hope“ weit mehr als ein Garten: Hier wachsen Wissen, Verantwortung und Zukunftschancen.

Artful Animals

Kunst, die Freude schenkt und Zukunft schafft

Manchmal beginnt Hilfe mit einem kleinen Lächeln. Zum Beispiel beim Anblick eines Hundes, dessen Schlappohr frech über einem Auge hängt, eines neugierigen Eichhörnchens oder eines Hasen, der einen direkt ins Herz schaut.

Die Künstlerin Ulrike Seitz malt mit viel Liebe und einem ganz besonderen Blick für die kleinen Freuden des Lebens. Ihre fröhlichen Tiermotive auf Postkarten sollen Menschen berühren – und gleichzeitig etwas Gutes bewirken. Denn Ulrike ist überzeugt: **Jeder von uns kann jeden Tag ein kleines Stück Freude und Hoffnung in die Welt tragen.**

Diese Haltung wurde ihr schon früh mitgegeben. Ihr Vater bereiste die Welt und half dort, wo Menschen Unterstützung benötigten. Heute verbindet Ulrike ihre eigene Kunst mit diesem Gedanken und unterstützt mit ihren „Artful Animals“-Kunstkarten die Arbeit der Indienhilfe Deutschland e.V. und damit unter anderem den Bau einer neuen Schule in Kamalpur.

Aus einer kleinen Kunstkarte wird so ein Stück Zukunft für Kinder in Indien.

Mit dem Kauf der liebevoll gestalteten Karten machen Sie deshalb gleich doppelt Freude: einem Menschen, dem Sie eine persönliche Nachricht schicken – und einem Kind in Indien, dem Sie damit neue Chancen ermöglichen.

Und es gibt bereits einen Grund, sich auf den Herbst zu freuen: **Im Oktober erscheint eine besondere Weihnachtsedition von „Artful Animals“**, die auf unserer Webseite vorgestellt wird. Vielleicht verschicken Sie Ihre Weihnachtsgrüße in diesem Jahr mit einer Karte, die nicht nur von Herzen kommt, sondern auch von Herzen hilft.

Machen Sie mit, verschenken Sie Freude und unterstützen Sie mit jeder Karte unsere Arbeit in Indien. Denn manchmal kann schon eine kleine Karte etwas Großes bewegen.



Bildung verändert Leben

Besuch bei „Bildung für Sikkim“

Seit 2004 unterstützt das Projekt „Bildung für Sikkim“ Kinder aus besonders armen Familien in Yangtey bei Gyalshing in West-Sikkim. In dieser Zeit konnten 25 Familien begleitet und vor allem Mädchen von der Grundschule bis zum Schulabschluss, zur Ausbildung oder zum Studium gefördert werden.

Im Frühjahr 2026 besuchten wir erneut unsere Schützlinge und ihre Familien vor Ort. Dabei konnten wir uns persönlich von ihren schulischen Fortschritten und der Verwendung der Spendengelder überzeugen. Seit Projektbeginn steht uns mit Dawa Tshering Bhutia ein äußerst zuverlässiger Partner zur Seite, der die Familien betreut und die Unterstützung monatlich auszahlt.

Wie nachhaltig Bildungsförderung wirkt, zeigen die Lebenswege unserer Schützlinge: **Alisha**, seit der Grundschule gefördert, hat inzwischen eine unbefristete Stelle als Lehrerin an einer staatlichen Schule. **Sonam**, unser erster Schützling, studierte Biologie und arbeitet heute in



der Fischereiverwaltung von Nord-Sikkim. **Prassis** schloss ihr Bachelorstudium als Krankenschwester als eine der Besten ihres Jahrgangs ab. Ihre Schwester **Namrata** und auch **Norkila** haben hervorragende Voraussetzungen für ein Medizinstudium. **Tshering** befindet sich erfolgreich in der Ausbildung zur Grundschullehrerin.

Diese jungen Menschen stammen aus Familien, für die eine weiterführende Schulbildung oder ein Studium ohne Unterstützung kaum möglich gewesen wäre. Ihre Erfolge zeigen eindrucksvoll: Bildung

verändert nicht nur Lebenswege – **sie eröffnet Zukunft.**

Unser besonderer Dank gilt deshalb allen Spenderinnen und Spendern, die „Bildung für Sikkim“ schon seit vielen Jahren begleiten. Ihre Unterstützung macht diese Erfolgsgeschichten erst möglich.

Damit auch unsere jüngsten Schützlinge ihren Weg bis zum Schulabschluss gehen können, hoffen wir weiterhin auf Ihre Hilfe. Gemeinsam schenken wir nicht nur Bildung, sondern Chancen für ein selbstbestimmtes Leben.



Indisches Tanz-Festival

„Namaste India“ begeistert erneut

Bei unserem traditionellen Tanzfestival „Namaste India“ am 4. September im Haus der Jugend in Osnabrück erlebten rund 250 Besucherinnen und Besucher einen magischen Abend voller farbenprächtiger Kostüme, mitreißender Rhythmen und jeder Menge Bollywood-Zauber. Internationale Tänzerinnen und großartige Musiker verzauberten ein hingerissenes Publikum, das sich darüber hinaus an raffinierten Leckereien aus der indischen Küche erfreuen durfte.

Durch die Spenden des aufgebauten Basars sowie einen direkten Spendenaufruf werden wir in diesem Jahr vor allem die neu aufgenommenen Kinder der Schulmission in Bhopal unterstützen. Mit den Spenden werden „Koffer voller Hoffnung“ angeschafft, jene abschließbaren Koffer, die jedes aufgenommene Kind geschenkt bekommt und in denen sich alles befindet, was es für sein neues Leben in der Schulmission benötigt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, Helferinnen und Helfern, Unterstützern sowie dem Team des Hauses der Jugend. Sie alle haben dazu beigetragen, dass „Namaste India“ erneut zu einem großartigen Abend wurde.

Und natürlich gilt unser besonderer Dank allen Gästen, die mit ihren Spenden gezeigt haben: Nächstenliebe ist doch die schönste Kunst von allen.

